

weisen können, nachdem die Erhebungen, die vom preussischen Handelsministerium vor einiger Zeit bei den Verwaltungen...

Berlin, 1. October. Mit begreiflichem Interesse verfolgt man in den Kreisen der Interessenten die weitere Entwicklung der Ackerbaufrage...

Das Weihenburger Wochenblatt schreibt: Das zuverlässigste Quelle erfahren wir, daß der Kaiser eine Einladung des Grafen Dürckheim-Kontarmarin zum Frühstück mit 22 Personen angenommen hat...

Über die Frage einer Vereinigung der jetzt für die Kranken, die Unfall- und die Alters- und Invaliditätsversicherung bestehenden verschiedenen Versicherungsorganisationen...

Die christlich-sozialen Partei wird am Freitag, 4. October, Abends 9 Uhr, in der Tonhalle eine Versammlung abhalten. Auf der Tagesordnung wird stehen: Die Mittelparteien und die Socialdemokratie...

als conservativer Candidat aufgestellt werden solle oder schon aufgestellt worden sei, als eine bloße Vermuthung. In der Candidatenliste finde sich nicht St. S.

Die ungenutzten Mitglieder des Vorstandes des conservativen Reichvereins sprachen dem Reichstag herein ihren Dank aus für sein reichliches Aussehen...

Die Angriffe des „Voll“ gegen Herrn Drecher kann nicht einmal die „Kreuzzeitung“ billigen. Sie nimmt an, daß Herr Drecher mit den Angriffen nicht zu thun habe...

Das Reichsamt für die Angelegenheiten der Ostseeprovinzen hat sich für die Vertheilung der Ostseeprovinzen in drei Provinzen ausgesprochen...

Der Reichstag hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

ihnen nicht das Geringste, was auf eine Mitwirkung schließen ließe, gefunden.

Der Reichstag hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Die Reichsregierung hat am 23. d. M. die Beschlüsse über die Vertheilung der Ostseeprovinzen angenommen...

Rußland. Petersburg, 1. October. Nach der Rückkehr beim Kaiser wurde der Flügeladjutant des deutschen Kaisers, Oberst von Rolke...

Orient. Bagdad, 1. October. Wie von kompetenter Seite berichtet wird, ist die Nachricht von der bevorstehenden orthodoxen Taufe des Prinzen Boris durchaus unbegründet...

Wien, 1. October. Wie hier gemeldet wird, haben die siegreichen unabhängigen Ungarn, die nach dem neuesten Druckvertheilung schon 22 hiesige Städte eroberten...

Afrika. Capetown, 1. October. Die Regierung des unabhängigen CongoStaates demüthigt das Gerücht, daß sie eine Anleihe abzugeben beabsichtige...

Amerika. New-York, 1. October. Nach einer Depesche aus Osnabrook ist der spanische Kreuzer „Cristobal Colon“ beim Cap San Antonio gescheitert...

Militär und Marine. Ein Rüstungsbericht aus dem Capetown Kreis hat nach dem „Draht-Netz“ ein neues Militärsystem angekündigt...

Nordamerika. Zum ersten Male sollen von Schiffen der Bundesmarine Seemannsöver in größerem Maße abgeholt werden...

Bapa heute zu sehr beschäftigt sei, um selbst zu kommen, und daß sie daher nur rasch zur Frau Käthe geeilt sei, um Erkundigungen einzuziehen. Horn dankte ihr sehr und meinte scherzend, sie hätte ihm ja doch damals in Leipzig gesagt, daß sie Beide immer gute Freunde bleiben würden...

„Wer ist denn der süße Paradesummler?“ „Einer jener gefangenen französischen Officiere, die ihr Gemaasort gegeben haben, nicht zu trübsen, und darum frei in der Stadt herumgehen und thun und treiben dürfen, was sie wollen. Er heißt Gustav Horn.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“

„Was ist denn das für ein Mann?“ „Ein Mann mit schwarzem Anzuge, schon etwas ergraut, mit ziemlich roten Augen.“ „Ja, so sieht er aus. Kennen Sie ihn denn?“ „Ja gewiß. Er ist der Officier, den ich im Walde von Wörth gefangen nahm, dessen Revolver ich mit mir habe.“